



Die Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf und Gelsenkirchen-Mitte fusionierten am Sonntag, 22. März 2026 zu der neuen Gemeinde Gelsenkirchen. Die Gemeindemitglieder feiern die Gottesdienste zukünftig am früheren Standort Gelsenkirchen-Mitte.in der Kirche Gelsenkirchen.

Hier der Link zur neuen [Gemeinde Gelsenkirchen](#)

22. März 2026

Neugründung der Gemeinde Gelsenkirchen

Nachdem die Gemeinden Gelsenkirchen-Ückendorf und Gelsenkirchen-Mitte die Gottesdienste seit nunmehr zwei Jahren gemeinsam erleben, wurden sie im Gottesdienst am Sonntag 22. März 2026 durch Apostel Theodor Ziawelski zusammengeführt. Die neue Gemeinde heißt Gelsenkirchen mit Standort an der Warner Straße 50.

Wie aus den vorgelesenen Kurzchroniken hervorging, bilden beide Gemeinden auf eine lange Tradition zurück. Die Gemeinde Ückendorf wurde 1910, die Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte 1927 gegründet. Diese Traditionen sollen jedoch nicht aufgegeben werden, so der Apostel, sondern daraus soll Neues entstehen. Er verglich die Situation mit der Form des Buchstabens Ypsilon, bei dem zwei Linien an einem bestimmten Punkt aufeinander treffen, um zu einer gemeinsamen Linie weiter zu verlaufen.

Als Leitgedanken für die Zukunft der neuen Gemeinde empfahl Apostel Ziawelski Vers 25, Kapitel 13 aus dem Evangelium des Johannes: „Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“

Verteilte nicht ur alte Grenzen
Der nachfolgenden Predigt lag das Bibelwort aus Sprüche 23, Anfang Vers 10 zugrunde: „Verteile nicht ur alte Grenzen.“ Das Buch Josua berichtet über die Aufteilung der Gebiete unter den Söhnen Israels. Bereits zur damaligen Zeit galt die Versetzung von Grenzsteinen zum eigenen

